

Artikel vom 26.04.2023

Vorstandssitzung CSU Ortsverband Miltenberg

## CSU Miltenberg unterstützt streikende LKW-Fahrer



Zu Beginn einer Vorstandssitzung des CSU-Ortsverbands Miltenberg im Gasthaus Anker berichtete Vorsitzender Ivo Trützler von zwei Transportfahrten mit von CSU-Mitgliedern gespendeten Lebensmitteln zur Versorgung von **streikenden LKW-Fahrern** auf dem Autobahnrastplatz Gräfenhausen-West an der A5. Seit nun vier Wochen parkten dort circa. Ca. 60 LKW-Fahrer mit ihren Fahrzeugen, um die Auszahlung ihrer teilweise seit Monaten ausstehenden Lohnzahlungen zu erzwingen. Die Fahrer aus Georgien und Usbekistan arbeiteten für eine polnische Spedition, die mit nicht hinnehmbaren Methoden gegen deutsche Gesetze verstoße. Die Fahrer würden zu Dumpinglöhnen beschäftigt, die Ihnen dann nicht einmal korrekt ausgezahlt werden würden. Es sei höchste Zeit, dass unsere Regierung nicht immer nur neue Gesetze wie z. B. das hier zutreffende Lieferkettengesetz erlasse, die Einhaltung der Gesetze jedoch ungenügend bis nicht überprüfen lasse.

Die Entwicklung im deutschen Transportgewerbe sei dramatisch. Zum einen fehlten heute schon deutschlandweit über 100.000 LKW-Fahrer, zum anderen würden durch wie hier praktizierten Machenschaften die Preise für korrekt arbeitende deutsche Speditionen häufig auf ein kaum noch kostendeckendes Niveau gedrückt. Würde hier nicht baldigst entschieden dagegen angegangen, seien Entwicklungen im Transportbereich wie denen in Großbritannien erwartbar.

Nächster Tagesordnungspunkt war die für 03.05.23 zusammen mit dem CSU-Ortsverband Bürgstadt in der Churfranken-Vinothek-Bürgstadt angesetzte öffentliche **Veranstaltung zum Thema „Enkeltrick, Schockanrufe, Betrüger am Telefon“**. Stellvertretender Ortsvorsitzender Klaus Huhn

sprach von unglaublichen Dimensionen solcher Betrügereien. Deshalb sei Aufklärung in allen Altersschichten dringend geboten. Es sei erschreckend, mit welcher Abgebrühtheit und Raffinesse Betrüger versuchten, an Geld, Schmuck und andere Wertgegenstände ihrer Opfer zu gelangen. Bei dem Vortrag eines Beamten der Kriminalpolizei Aschaffenburg, gehe es neben Warnhinweisen auch um Informationen, wie Betroffene und deren Umfeld sich in solchen Situationen verhalten sollten.

Begrüßt wurde die Reaktivierung des **kommunalpolitischen Arbeitskreises** durch den erfahrenen Altstadtrat Carlo Enk. Dies sei wieder ein ideales Bindeglied zwischen Stadtratsfraktion und Bevölkerung.

Trützler gab bekannt, dass er die Leitung eines weiteren **Arbeitskreises „Umwelt, Wirtschaft und Soziales“** übernehmen werde, der sich zunächst schwerpunktmäßig mit Themen der Landespolitik beschäftigen werde, die auch für die Landtagswahl am 08.10.23 von Interesse seien.

Die Digitalbeauftrage des Ortsverbandes, Petra Grill, stellte die Möglichkeiten der **digitalen Kommunikation**, sowohl zwischen der Vorstandschaft wie auch der Mitglieder vor. So sei es möglich, in kürzester Zeit auf aktuelle Themen unter Einbeziehung aller zuständigen Personen zu kommunizieren, bzw. zu reagieren. Weiter berichtete sie von der **Kreisdelegiertenversammlung** in Schneeberg und nannte es besonders erfreulich, dass mit Elke Lorenz seit längerer Zeit der Ortsverband Miltenberg wieder im Kreisverband der CSU vertreten sei.

Am Ende der Sitzung bedanke sich **Bürgermeister Bernd Kahlert** bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre wertvolle Zuarbeit. Besonders freue er sich, dass mit **Altbürgermeister Joachim Bieber** und dem langjährigen **zweiten Bürgermeister Klaus Huhn**, die Erfahrung der „Altgedienten“ weiter genutzt werden könne.